

**Kurse - Bitte wählen Sie für jede Kursschiene **einen** Kurs (a-c bzw. a-d) aus**

<b>Kursschiene 1: Freitag, 23. Juni von 16 bis 18 Uhr</b>		
Kurs 1a	<b>Winnie Brückner:</b> Loopz - Musizieren mit einem Looper	In in diesem Kurs wird die Arbeit mit dem Looper vorgestellt. Durch Aufnahmen und wieder Abspielen der eigenen Stimme können komplexe Soundschleifen und sogar ganze Songs erschaffen werden. Nicht nur Live On Stage, sondern auch im Unterrichtskontext ist Loopen ein gutes Tool, um beispielsweise an Intonation, Timing und Rhythmus zu arbeiten. Außerdem fördert es ungemein die Kreativität! Im Workshop werden die Grundlagen des Einsatzes und der Handhabung erläutert – mit viel Freiraum zum Ausprobieren.
Kurs 1b	<b>Carsten Gerlitz:</b> Popchorleitung - Probendidaktik, Sound, Bühnenpräsentation, Staging	Die Chorwelt verändert sich weiter rasant, A-cappella-Pop ist längst salon- und konzertfähig geworden. In diesem Workshop werden Tipps und Tricks rund um das Thema Popchorleitung vermittelt – vom Einsingen über Schlagtechnik bis zur effizienten Probengestaltung. Anhand 3- bis 5-stimmiger Popchor-Arrangements aus der Feder von Carsten Gerlitz werden eine effektive Probendidaktik, stiltypische Herausforderungen wie Groove, Sound, Phrasing und Bühnenpräsentation erarbeitet, damit Popchor wirklich cool klingt und rüberkommt.
Kurs 1c	<b>Patrick Bach:</b> choir & body - Chor und Bodypercussion: Tierische Songs	Die neuen SAM-Arrangements vertonen Tiergedichte berühmter deutschsprachiger Dichter und legen den Schwerpunkt auf die Bodypercussion, die gleichermaßen ein rhythmisches wie choreografisches Element darstellt. Als weitere Besonderheit bieten alle Stücke die Möglichkeit zur Publikumsbeteiligung. Die Songs wurden beim 32. Valentin-Becker-Kompositionswettbewerb 2021 als qualitativ hochwertige Chorwerke preisgekrönt und Patrick Bach in der Kategorie „Originalkompositionen“ als Preisträger ausgezeichnet.
<b>Kursschiene 2: Samstag, 24. Juni von 10 bis 11 und von 11:30 bis 12:30 Uhr</b>		
Kurs 2a	<b>Winnie Brückner:</b> Loopz - Musizieren mit einem Looper (Wiederholung Kurs 1a)	In in diesem Kurs wird die Arbeit mit dem Looper vorgestellt. Durch Aufnahmen und wieder Abspielen der eigenen Stimme können komplexe Soundschleifen und sogar ganze Songs erschaffen werden. Nicht nur Live On Stage, sondern auch im Unterrichtskontext ist Loopen ein gutes Tool, um beispielsweise an Intonation, Timing und Rhythmus zu arbeiten. Außerdem fördert es ungemein die Kreativität! Im Workshop werden die Grundlagen des Einsatzes und der Handhabung erläutert – mit viel Freiraum zum Ausprobieren.
Kurs 2b	<b>Carsten Gerlitz:</b> Pop-Piano für Einsteiger	Wie spiele ich so auf dem Klavier, dass es nach Pop klingt? Wir wollen die Tür zu einer wunderschönen, spaßbesetzten Wohnung öffnen und mit kleinen, einfachen Schritten lernen, wie es cool klingt, die richtigen Zusätze kennenlernen und Tipps erhalten, wie effizient geübt wird. Viele Popmusiker sind keine virtuoson PianistInnen. Oft reicht nur das Wissen darum, welche wenigen Tasten man/frau wie drücken muss, damit ein stimmungsvolles Klavier erklingt. Vorsicht: macht Spaß!
Kurs 2c	<b>Patrick Bach:</b> choir & body - Chor und Bodypercussion: Deutschpop	Die SAM-Arrangements ermöglichen Chören mit jungen oder wenigen Männerstimmen deutsche Pophits zu singen. Im Workshop wird ein Schwerpunkt auf der Umsetzung der A-cappella-Stücke im popspezifischen Stimmklang liegen. Durch die zusätzliche Bodypercussion treten außerdem alle Stimmen als gleichberechtigte Partner auf, deswegen Soprane aufgepasst: die Melodie liegt im Alt. Oder bei den Männern.
Kurs 2d	<b>Tine Fris-Ronsfeld:</b> Warming up - a workshop about choral warm ups, vocal technique and singing together (Engl.)	I will take you through my favourite vocal warm up exercises. You will learn and sing a lot of exercises and we will talk about how you can get your singers in the flow by building your own warm up programs with elements from the 5 boxes: Breaking The Ice, Body Breath & Support, Waking and training the Voice, Syn(g)ergy and Focus. Vocal warm ups can be a space for arriving physically, mentally, socially and vocally. It is a safe greenhouse for personal growth and social connection and a learning space, where you can take the next steps as a singer and as an ensemble.

### Kursschiene 3: Samstag, 24. Juni von 16 bis 18 Uhr

Kurs 3a	<b>Winnie Brückner:</b> La Femme Chorale - neue Arrangements für Frauenchor	In dieser Reading-Session werden neue Arrangements für Frauenchor vorgestellt und auszugweise erarbeitet. Außerdem wird es umfangreiche Tipps zu musikalischen Besonderheiten, stimmbildnerischen Aspekten und Vorschläge zu Interpretation und zum Umgang mit Klangfarbe, Dynamik und Groove geben.
Kurs 3b	<b>Carsten Gerlitz:</b> Pop-Piano für Fortgeschrittene	Wie begleite ich einen Popsong am Klavier? Und wie spiele ich ein „Arrangerspiano“, d.h. Melodie, Begleitung, Bass...? Es gibt stiltypische Hinweise, Kniffs und Tricks und Tipps. Voraussetzung sind Grundkenntnisse in Harmonielehre und ein moderates Klavierspiel.
Kurs 3c	<b>Patrick Bach:</b> Popstimm- bildung auf Grundlage der Complete Vocal Technique (CVT)	Wie kann ein Popsong klanglich stilecht und stimmgesund umgesetzt werden? Was kann die Singstimme leisten, wo lauern die Gefahren und wo liegen die Grenzen? Auf Grundlage der Complete Vocal Technique (CVT) werden im Workshop an konkreten Songs und Chorsätzen stimmtechnische Möglichkeiten aufgezeigt. Außerdem wird anhand von eigens dafür entwickelten Arrangements die Umsetzung im Probenalltag auf musikalisch sinnvolle Art und Weise ausprobiert.
Kurs 3d	<b>Tine Fris-Ronsfeld:</b> Performance without choreo (Engl.)	In this workshop we will work with performance the Vocal Line way. In a mix of theory and exercises we will explore how we can become focused and present and how we can connect to ourselves and the other singers in the choir, so we can respond to the music like birds in a flock, spontaneous yet fluent and as one. We will talk about and practise variations in rhythm, shape and space and I will share the mindset behind how we work with performance in both Vocal Line and Lyt.

### Kursschiene 4: Sonntag, 25. Juni von 9:30 bis 10:30 und von 11 bis 12 Uhr

Kurs 4a	<b>Winnie Brückner:</b> Improvise! - Improvisation im Chor	Improvisieren: Ein rotes Tuch für die einen und eine unendliche Spielwiese für die anderen – und der Kern des gemeinsam Musizierens! Unterschiedliche Herangehensweisen und Konzepte fördern den spielerischen Umgang mit Musik, die Kreativität der/des Einzelnen und Interaktion untereinander. Eigenverantwortlichkeit und aufeinander hören und reagieren werden geschult. Ob Soundscapes, Drones oder Circle Songs, ob als Warm-up-Übung oder als bühnenreifes Stück in einem Chorkonzert: gemeinsames Improvisieren ist für jeden Chor eine Bereicherung!
Kurs 4b	<b>Carsten Gerlitz:</b> Arrangieren für Popchor	Wie fange ich an? Welche Überlegungen sollten mir vorab durchs Köpfchen gehen? Wie lege ich mir die Töne so, dass am Ende alle happy sind und mein Arrangement gut klingt? Der Kurs ist ein Einblick in die Gedankenwelt des Arrangierens für Chor, die Ideen, Konstruktionsprinzipien und Arbeitsschritte. Voraussetzung sind Noten- und fundamentale Kenntnisse in Harmonielehre.
Kurs 4c	<b>Patrick Bach:</b> Stationen-Chor - individuelle chorische Stimmbildung	Anhand eigens konzipierter Stücke werden die unterschiedlichen Elemente des gemeinsamen Singens groovig und mit viel Freude vereint. Dazu gehören die körperliche Aktivierung durch Bodypercussion, popspezifische Sounds in den Melodien sowie rhythmische Herausforderungen. Alle Kompositionen können zum gemeinsamen Singen und der damit verbundenen Homogenisierung dienen, gleichzeitig bleibt aber auch Raum für individuelle Anliegen. Also individuelle chorische Stimmbildung!
Kurs 4d	<b>Tine Fris-Ronsfeld:</b> Icebreakers (Engl.)	Icebreakers are games and exercises that break the ice and bring people of all ages closer to each other. My colleague Kristoffer Fynbo Thorning and I believe that integrating icebreakers, as a central activity in any kind of group work, creates a good atmosphere and preserves and strengthens the social ties in the group, while also strengthening basic musical skills such as sense of pulse and rhythm, imitation, improvisation, group singing and creativity. Come and play and learn a lot of new games and icebreaker exercises and get to know underlying theory and mindset.